

Veranstaltungsinformationen

Veranstalter

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Institut für Medizinische Psychologie

Organisationskomitee

Marcus Schiltewolf
Henning Schauenburg
Beate Ditzen
Johannes C. Ehrental
Ann-Christin Pfeifer

Tagungsort

Institut für medizinische Psychologie
Bergheimerstraße 20
69115 Heidelberg

Informationen

Ann-Christin Pfeifer
Uniklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
69118 Heidelberg
ann-christin.pfeifer@med.uni-heidelberg.de

Weitere Informationen und Online-Anmeldung

Christiane Edelmann-Mohr
Heidelberg University
Kongress- und Tagungsmanagement

Teilnahmegebühr

100 €, für Studierende: 40 €

Workshop-Anmeldung unter
E-Mail: ann-christin.pfeifer@med.uni-heidelberg.de
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Mit [engl.] gekennzeichnete Vorträge werden in englischer
Sprache gehalten.

Gefördert durch:
Stiftung Psychosomatik der
Wirbelsäulenerkrankungen



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Bindung im ärztlichen & therapeutischen Alltag

Wissenschaftliche Tagung

29. und 30. September 2017

Heidelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, nun schon zum zweiten Mal zu einer Tagung zum Thema Beziehungsmedizin und Bindung nach Heidelberg einzuladen. Seit der letzten Tagung 2012 ist in diesem Bereich viel geforscht worden, sodass neue Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert werden können. Es geht um ein wichtiges Anliegen, denn: Bindung betrifft alle Ärzte und Therapeuten!

Bereits John Bowlby benannte die Kontinuität der Beziehung zu Vertrauenspersonen sowie das Gefühl des Patienten, beim Arzt/Therapeuten gut aufgehoben zu sein, als entscheidend für eine erfolgreiche Therapie. Aber weil Menschen ganz unterschiedliche Beziehungswünsche haben, stellen genau diese verschiedenen Formen der Beziehungsgestaltung Ärzte und Therapeuten immer wieder vor große Herausforderungen.

Die besondere Attraktivität der Bindungstheorie liegt dabei nicht zuletzt in den interdisziplinären Berührungen, die dieses Thema ermöglicht. Dadurch wird die Bindungstheorie in sehr vielen medizinischen und psychologischen Disziplinen sowohl in der Forschung als auch im klinischen Alltag genutzt: Ihre Anwendungen reichen von der Grundlagenforschung über psychologisch biologische Aspekte bis hin zur Arzt-Patient-Beziehung und psychosomatisch-psychotherapeutischen Interventionen.

Für unsere wissenschaftliche Tagung konnten wir auch diesmal namhafte Forscherinnen und Forscher aus den USA, Australien, Österreich und Deutschland gewinnen, die durch Vorträge und Workshops ihre neusten Erkenntnisse und Fortschritte auf diesem faszinierenden Forschungsgebiet präsentieren.

Wir freuen uns auf Sie am 29. und 30. September in Heidelberg!

Marcus Schiltenwolf Henning Schauenburg
Beate Ditzen Johannes C. Ehrental
Ann-Christin Pfeifer

Freitag, 29.09.2017

- 12.00 Uhr** **Begrüßung**
Marcus Schiltenwolf
Henning Schauenburg
- 12.30 Uhr** **Grundlagen der klinischen Bindungsforschung**
Johannes C. Ehrental (Klagenfurt)
- 13.15 Uhr** **Die Bedeutung der Bindungstheorie für die primärmedizinische Versorgung**
Katja Brenk-Franz (Jena)
- 14.00 Uhr** **Pause**
- 15.00 Uhr** **Psychobiologische Aspekte von sozialer Bindung**
Beate Ditzen (Heidelberg)
- 15.45 Uhr** **Bindung und therapeutischer Prozess**
Ulrike Dinger (Heidelberg)
- 16.00 Uhr** **Geführte Postersession**

Samstag, 30.09.2017

- 10.00 Uhr** **The relevance of attachment theory for personality, personality disorders, and psychotherapy**
Kenneth Levy (Penn State)
[engl.]
- 10.45 Uhr** **Integrating Attachment and Sensory Approaches in Health Care: A Chronic Pain Example**
Pamela Meredith (Brisbane)
[engl.]
- 11.30.00 Uhr** **Sensory modulation and attachment: the relationships between developmental vulnerabilities and adaptive function for adolescents with persistent pain**
Catherine Sinclair (Melbourne)
[engl.]
- 12.15 Uhr** **Pause**
- 13.15 Uhr** **Zwei parallele Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl)**
A. Bindungsorientierte Beziehungsgestaltung in der Schmerztherapie
B. Bindungsdiagnostik für die Praxis
- 14.00 Uhr** **Abschluss**
Marcus Schiltenwolf
Henning Schauenburg